

Protokoll:

Die Vorsitzende erteilte Herrn Bayerlein als Behindertenbeauftragten der Stadt Koblenz das Wort. Dieser erläuterte, dass sein Hinweis auf die Richtlinienergänzung im Bereich der Kinder- und Jugendförderung ein wichtiges Thema ist und die Inklusion von körperlich eingeschränkten Kindern und Jugendlichen fördern soll. Die komplette Barrierefreiheit sei sicherlich nicht bei allen Maßnahmen der Träger möglich. Es solle soweit möglich auf Beeinträchtigte zugegangen werden.

Alle im Ausschuss vertretenen Träger, die Ferienmaßnahmen anbieten, gaben den Hinweis, dass bereits der Fokus auf Beeinträchtigte gerichtet ist und dies in Abstimmung mit der Lebenshilfe e.V. erfolge und auch zukünftig alles versucht werde um Inklusion möglich zu machen.